**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 7:**

**Europa wandelt sich**

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsfelder**: | * IF 4: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa
 |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | * Sozioökonomische Situation der Menschen und Ideen der Aufklärung, Französische Revolution
* Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871
* Jüdisches Leben: rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Entwicklung
* Arbeitswelten, Industrialisierung und soziale Frage
 |
| **Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:****Medienkompetenzrahmen (MKR):** | * MKR 2.1 – Informationsrecherche,
* MKR 2.3 – Informationsbewertung,
* MKR 2.4 – Informationskritik,
* MKR 5.4 – selbstregulierte Mediennutzung
 |
| **Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB):** | * Folgen industrieller Produktionsprozesse
 |
| **Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):** | * Dimension Politik – Frieden/Kriege/Bürgerkriege; Dimension Kultur – Wertebildung, Menschenrechte; Dimension Ökonomie – Produktions- und Konsummuster/Lebensstile
 |
| **Berufliche Orientierung:** | * Arbeits- und Produktionsbedingungen; Veränderung der Arbeitswelt; Mitwirkung/Entstehen von Gewerkschaften; soziale Sicherungssysteme
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1:** *Die Französische Revolution* | Konkretisierte SK:Die Schülerinnen und Schüler* erklären den Anlass, Ursachen und Verlauf der Französischen Revolution (SK 1),
* stellen die deutschen Demokratiebestrebungen von 1848 dar (SK 2),
* stellen die Deutsche Reichsgründung von 1871 dar (SK 3),
* beschreiben anhand politischer, wirtschaftlicher oder gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Jüdinnen und Juden (SK 4),
* beschreiben die Bedeutung der technischen Entwicklungen der Industrialisierung für die Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter (SK 5).

Konkretisierte UK:Die Schülerinnen und Schüler * beurteilen das Handeln der Akteurinnen und Akteure in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (UK 1),
* bewerten die ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen der industriellen Entwicklung in Deutschland für Mensch und Umwelt (UK 2).

Übergeordnete Kompetenzen:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1),
* unterscheiden Anlässe, Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
* erklären Motive wichtiger Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen und Handlungsmöglichkeiten (SK 4),
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen historisch und räumlich in einem Zusammenhang dar (SK 6),

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie in ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen kriteriengeleitet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),
* unterscheiden zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
* wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von sowohl Quellen unterschiedlicher Gattungen als auch Darstellungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
* präsentieren in analoger oder digitaler Form fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das Handeln von Menschen in historischen Kontexten im Hinblick auf Interessen, Motive, Chancen und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 2),
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit anhand eines Fallbeispiels mit Entscheidungscharakter (UK 3),
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
* reflektieren die Wirkung von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).
 | * [Herrscherbild von Riqaud](https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_XIV.#/media/Datei:Louis_XIV_of_France.jpg)
* Geschichte lernen Nr. 188/2019: Französische Revolution.
* Praxis Geschichte 4/2020: Staat und Hof im Barock; Praxis Gesichte 5/2020: Menschenrechte
* [Virtueller Rundgang durch das Schloss Versailles](https://oer.uni-leipzig.de/lerninhalt/versaillesvirtuell/)
* [Hinweise zu Anwendungen zur Erstellung interaktiver Bilder (Datenschutz ist zu beachten).](https://www.youtube.com/watch?v=AawgqpIkroc)
* [Die Aufklärung I Das Zeitalter der Vernunft](https://www.youtube.com/watch?v=F3i6D2bON4A)
* [Digitale Zeitleisten. Web-Tools für den Geschichtsunterricht](https://historischdenken.hypotheses.org/1386)
* Allgemein zum Biografischen Lernen im Fach Geschichte:
* [Sammlung digitaler Dokumente zu 1848](https://digital.zlb.de/viewer/cms/81/)
* [SEGU: Revolution 1848](https://segu-geschichte.de/revolution-1848/)
* [Virtueller Rundgang durch die Paulskirche](https://frankfurt.de/frankfurt-entdecken-und-erleben/sehenswuerdigkeiten/fuer-historisch-interessierte/paulskirche/paulskirche-360)
* [BpB Hanisauland: Reichsgründung/ Deutsches Reich](https://www.hanisauland.de/node/2317)
* Praxis Geschichte 1/2019: Militär und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
* Geschichte Lernen 195/2020: Leben im Kaiserreich.
* [Lebendiges Museum Online: Alltagsleben im Kaiserreich](https://www.dhm.de/lemo/kapitel/kaiserreich/alltagsleben.html)
* [SEGU: Jüdische Leben im Kaiserreich – Antisemitismus](https://segu-geschichte.de/antisemitismus/)
* Praxis Geschichte 3/2016: Jüdisches Leben in Deutschland.
* Vankan, Leon (ed.): Diercke: Denken Lernen mit Geschichte: Methoden. S. 59-79, Braunschweig 2017. Westermann Verlag, ISBN: 978-3-14-109817-4.
* Kooperation mit den [Bildungspartnern NRW](https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/index.html)
* Praxis Geschichte 2/2020: Lebenswelten in der Industrialisierung.
* [Industriemuseen NRW](https://industriemuseum.lvr.de/de/startseite.html)
* [Planet Schule: Unterricht: Das Industriezeitalter – Revolution der Technik](https://www.planet-schule.de/wissenspool/das-industriezeitalter/inhalt/revolution-der-technik/unterricht)
* Vankan, Leon (ed.): Diercke: Denken Lernen mit Geschichte: Methoden. S. 40-58, Braunschweig 2017. Westermann Verlag, ISBN: 978-3-14-109817-4
* Schwarz, Stefan: Escape-Rooms für den Geschichtsunterricht 5-10 Donauwörth 2020 Auer Verlag.
* Kaufhold, Angelika: Mysterys Geschichtsunterricht 5-10. Schüleraktivierende Materialien zur Förderung des vernetzten Denkens und der Problemlösekompetenz, Donauwörth 2018. Auer Verlag.
* Vankan, Leon (ed.): Diercke: Denken Lernen mit Geschichte: Methoden. S. 80-93: Mystery Braunschweig 2017. Westermann Verlag, ISBN: 978-3-14-109817-4
* [Gemälde von Anton von Werner (Ausruf Deutsches Kaisserreich):](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reichsgr%C3%BCndung#/media/Datei:A_v_Werner_-_Kaiserproklamation_am_18_Januar_1871_(3._Fassung_1885).jpg)

Weiterführende Literatur:* [Gautschi, Peter (2014): Vom Nutzen des Biografischen für das historische Lernen](https://27-januar.lu.ch/-/media/27_Januar/Dokumente/Menschen_mit_Zivilcourage_2015/Zivilcourage_Inhalt_19_Gautschi_Vom_Nutzen_des_Biographischen.pdf?la=de-CH).
* [Hellfeld, Matthias von: Das lange 19. Jahrhundert. Zwischen Revolution und Krieg 1776-1914, Dietz Verlag 2015](https://www.politische-bildung.nrw.de/publikationen/titelverzeichnis/print/das-lange-19-jahrhundert)
* Pertzel, Eva/Anna Ulrike Schütte: Schreiben in Biologie, Geschichte und Mathematik, Münster 2018. Waxmann Verlag.
 |
| *„Der Staat bin ich.“ – Wie verstand der französische König seine Herrschaft vor der Revolution? Welches Bild hatte er von sich selbst?**Wie konnte der französische König seine Macht sichern? Wer waren seine Unterstützer?**Licht ins Dunkel – Welche Ideen hatten die Aufklärer?**Warum kam es zur Französischen Revolution? Wie war die Situation in Frankreich vor der Revolution?**Warum waren viele Franzosen unzufrieden? Was forderten sie?**Wie verlief die Französische Revolution?**Wie konnten sich die Revolutionäre gegen diejenigen durchsetzen, die gegen die Revolution waren?**Wie kam es zum Ende der Revolution? Wie wurde Frankreich nun regiert?**(Welche Folgen hatte Französische Revolution in Europa?)* | * Lebensweisen erläutern von Klerus und Adel
* Herrscherbilder (z. B. von Rigaud) untersuchen und beurteilen/bewerten: Zugriff kann über ein kanonisches Gemälde im Schulbuch erfolgen oder digital z.B. mithilfe von Apps und Anwendungen ein interaktives Bild erstellt werden.
* virtueller Gang durch das Schloss Versailles
* Vortragen einer Geschichtserzählung; Spuren des Barock in der eigenen Stadt oder Region identifizieren (z.B. Schloss Benrath, Schloss in Münster)
* Ständegesellschaft Frankreichs erarbeiten
* Schaubilder auswerten in digitaler oder analoger Form („Säulen der Macht“; Herrschaftspyramide: Klerus, Adel, Dritter Stand: Grundbesitz und Steuerlasten)
* Ideen der Aufklärung in Ansätzen verstehen
* Vertreterinnen und Vertreter benennen und zentrale Aussagen zuordnen; einen Videoclip auf der Sachebene analysieren
* die Lebenssituation der Bevölkerung in den Ständen beschreiben
* Privilegien und Lasten unterscheiden, z. B. durch die Auswertung zeitgenössischer Karikaturen; evtl. auch digital, durch sprachliche Hilfen/Scaffolds
* Gründe und Anlass für die Französische Revolution erklären
* politische Mitsprache, gesellschaftliche Partizipation und wirtschaftliche Sicherheit als Grundlage für Unzufriedenheit erläutern, z.B. durch ein Rollenspiel oder fiktives Interview, das in eine Reportage eingebaut werden kann
* den Verlauf der Revolution in Paris, großen Städten und auf dem Land darstellen
* Anlegen einer Zeitleiste in analoger oder digitaler Form
* Akteurinnen und Akteure und deren Interessenslagen identifizieren
* Arbeit mit Biografien anhand von Fragestellungen: Wer nimmt Einfluss auf den Verlauf der Revolution? Aus welchen Gründen? Mit welchen Mitteln und Maßnahmen? Mit welchen Folgen? (arbeitsteiliges Arbeiten mit analoger und digitaler Präsentation der Gruppenergebnisse)
* Die Terrorherrschaft und den Aufstieg Napoleons beurteilen
* Verhör vor einem Revolutionsgericht szenisch (Standbild) darstellen (Alternative: Rollenspiel, Befragung etc.); Napoleons Selbstverständnis z.B. durch Bildanalyse untersuchen
* Brückenstunde zur nächsten Sequenz: Napoleons Vorherrschaft in Europa: Was ändert sich für besetzte Gebiete?
 |
| **Sequenz 2:** *Deutsche Demokratiebestrebungen von 1848* |
| *Warum waren Bürgerinnen und Bürger mit der Situation in Deutschland unzufrieden?**Was waren die Ziele der Bürgerinnen und Bürger, die sich 1848 zu Protestmärschen zusammenschlossen?**Warum kam es zu Barrikadenkämpfen?**Was bedeutete die Verfassung von 1849 für die Menschen?* | * Folgen des Wiener Kongresses für die Bevölkerung identifizieren
* Einsatz einer Geschichtserzählung zum Thema *Zensur* (Karlsbader Beschlüsse) bzw. zur Frage „Warum ziehen sich die Menschen in das Private zurück?“
* Gründe für Aufstände in Deutschland für Freiheitsrechte, Wahlrecht und Verfassung erklären
* Fiktive Umfrage unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Demonstrationen durchführen
* Verhalten des Königs und Reaktionen der Bevölkerung (z.B. in Berlin) in Beziehung setzen
* Zeitungsbericht oder Twitter-Beitrag über die Barrikadenkämpfe erfassen (Kommentare über die Barrikadenkämpfe verfassen/Urteilsbildung)
* Bedeutung der Paulskirchen-Verfassung erläutern
* Diskussionen um Grundrechte und Frauenrechte nachvollziehen z.B. durch ein Rollenspiel
* Vorschlag: ***Vor Ort-Recherche*** *(Wuppertal, Krefeld, Köln usw.):* Gab es Aufstände in meiner Stadt/Region? Wer waren die Trägerinnen und Träger der Aufstände? Wie wurde darauf reagiert? Gibt es heute noch Orte, die an die Aufstände erinnern? Etc.
 |
| **Sequenz 3:** *Die deutsche Reichsgründung von 1871* |
| *Warum wurde 1871 das Deutsche Kaiserreich gegründet?**Wie wurde das Deutsche Reich gegründet?**Was brachte das Deutsche Kaiserreich den Bürgerinnen und Bürgern?* | * Lange Vorherrschaft Frankreichs als Katalysator des Nationalstaatsbestrebens Deutschlands
* Streit um die Vorherrschaft zwischen Preußen und Österreich erklären
* Auswertung einer Geschichtskarte in analoger oder digitaler Form; Arbeit mit Karikaturen (z.B. zu Bismarck)
* Begründung der sog. „Erbfeindschaft“ zwischen Frankreich und Deutschland und der Darstellung des Anspruches des Deutschen Reiches als zentrale Macht in Europa
* Auswertung des Gemäldes von Anton von Werner (Ausruf des deutschen Kaiserreiches im Spiegelsaal von Versailles, 1882), z.B. mithilfe von Apps und Anwendungen ein interaktives Bild erstellen und erläutern.
* Familie und Erziehung im Kaiserreich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten erläutern (Großbürgertum, Kleinbürgertum/Beamte, Arbeiterschaft)
* Gründe und Folgen der Entstehung des Bürgertum
* Auswertung von Fotografien mit Blick auf Familie, Rollenverständnis, Militarismus, Wohnverhältnisse etc.
 |
| **Sequenz 4:** *Die Stellung und das Selbstverständnis von Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens* |
| *Wie war die Stellung von Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft?**Wie veränderte sich diese Stellung im Kaiserreich?**Wie beeinflussten diese Veränderungen das Selbstverständnis von Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens?* | * Die Ausgrenzung von Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens erläutern
* Arbeit mit ausgewählten Text- und Bildquellen, in denen die Diskriminierung bzw. der Antisemitismus deutlich wird
* Die Gleichberechtigung der jüdischen Bevölkerung in der Reichsverfassung von 1871 erklären
* Auswertung der entsprechenden Passagen der Reichverfassung von 1871 mit anschließendem Wechsel der Darstellungsform, z.B. vom Gesetzestext zur Nachricht in einer Zeitung formulieren
* Die Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens für Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft beurteilen und aus heutiger Zeit bewerten
* Arbeit mit der Methode *Lebenslinie*, in der die Veränderungen an Fallbeispielen nachgezeichnet werden
* ***Vor Ort-Recherche:*** Kooperation mit einem Archiv oder Museum, um Biografien regionaler Persönlichkeiten zu erforschen (Projektwoche bietet sich an).
 |
| **Sequenz 5:** *Die Industrialisierung* |
| *Was löste die Industrialisierung aus? Wie begann sie?**Wie entwickelte und veränderte sich Deutschland durch die Industrialisierung?**Welchen Einfluss hatte die Industrialisierung auf Arbeitsbedingungen, das Leben der Menschen und die Umwelt?**Welche Folgen ergaben sich aus diesen Veränderungen? (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt)* | * Gründe für die technische Entwicklung und deren Bedeutung für die Industrialisierung beschreiben
* „Historische Betriebserkundung“
* Aufgabengestützte Internetrecherche zur Entwicklung technischer Innovationen als Motoren der Industrialisierung (z.B. auf Homepages von Industrie-Museen der Landschaftsverbände in NRW)
* Veränderungen für die Lebensbedingungen von Menschen, die Entwicklung von Städten/Infrastruktur und gesellschaftliche Zusammenhänge erklären
* Arbeit mit der Methode *Lebendige Karte*, mit der die Dynamik der Entwicklungen exemplarisch deutlich wird
* Unterschiedliche Interessenslagen von Akteurinnen und Akteuren in Kontext industrieller Entwicklungen beurteilen
* Anwenden der Methode *Mystery* (analog) oder in digitaler Form als *Escape-Room*
* Die Aus- und Nachwirkungen der Industrialisierung bewerten (Kinder- und Frauenarbeit, soziale Folgen und Verarmung, Umweltfolgen, Nachhaltigkeit, technische Entwicklungen, Diversifikation der Gesellschaftsstruktur (Klassen, später Schichten mit größerer sozialer Mobilität).
* Arbeitsteilige und fragengeleitete Recherche zu den genannten Aspekten und Präsentation der Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter digitaler Möglichkeiten, Stationenlernen.
* ***Vor Ort-Recherche:*** Spuren der Industrialisierung in der eigenen Stadt oder Region suchen, darstellen und präsentieren: Fotodokumentation, Expertenbefragung, Zeitzeugengespräch, Video
 |